

*HERBSTSAISON
2013/2014*

*Ein Verein
im
Höhenflug*

TISCHTENNIS Sankt Peter / Au



<http://www.ttstpeter.at.tf>



*Markus Berger
Sektion Tischtennis
Sportunion St. Peter / Au*

Sportliche Aktivitäten, ein Überblick

Nachdem wir im letzten Jahr in die Infrastruktur der beiden Hallen investiert hatten, schafften wir heuer **zwei** weitere **Turniertische** an, um beim Montagstraining aus dem Vollen schöpfen zu können. Das konnten wir zumindest zwei Monate lang in der Carl-Zeller Halle austragen, in Zukunft hoffentlich noch häufiger, womit **auf neun Tischen trainiert** werden konnte. Ein großer Qualitätssprung.

antias

2

Sommertrainingslager für den Nachwuchs

Im August veranstalteten die Nachwuchstrainer Markus Berger und Martin Mayerhofer ein Trainingslager für den jungen Nachwuchs des Vereins, um bestmöglich auf die bevorstehende Saison vorbereitet zu sein. 14 Spielerinnen und Spieler verbrachten bei teilweise hochsommerlichen Temperaturen jeweils drei Stunden am Vormittag und Nachmittag damit, zur alten Form zurückzufinden oder sich noch zu verbessern.



2: Tobias probiert einen Limbo

Erstes Ziel war natürlich, sich nach der Sommerpause wieder an Schläger und Ball zu gewöhnen und den Rhythmus zu finden. Das gelang auch relativ schnell, obwohl es Temperaturen an die 30°C nicht unbedingt einfach



1: Hannah beim Topspin

machten. Dennoch zeigten die Teilnehmer großen Einsatz, auch bei den **Koordinations- und Konditionsübungen** am Nachmittag. Jeder Tag brachte einen neuen Schwerpunkt mit sich. War es am ersten Tag noch das Zurückfinden in die richtige Position und das richtige Timing, so wurde an den Folgetagen das Hauptaugenmerk auf **Aufschlag, Beinarbeit, Koordination und Schnelligkeit** gelegt, was jeweils im Stationenbetrieb am Nachmittag abgehandelt wurde.

Für Abwechslung sorgte ein **Besuch im Freibad St. Peter/Au**, zu dem die Kinder natürlich nicht "Nein" sagen konnten. Am Ende des Trainingslagers stand noch das

Abschlussturnier an, bei dem die

Trainer von den gezeigten Leistungen sichtlich beeindruckt und stolz auf ihre Schützlinge waren, setzten sie doch das, was trainiert worden war, in großartiger Manier in den Wettkampf um.



4: Auch Spass muss sein...



3: Die strahlenden Sieger beim Abschlussturnier

Ferienprogramm St. Peter/Au

Ende August nahm der Tischtennisverein am Ferienprogramm der Gemeinde St. Peter/Au teil. Am Vormittag versuchten Martin Mayerhofer und Markus Berger insgesamt 16



6: Material spielt keine Rolle, Hauptsache die Bewegung stimmt...



5: Die Kleinsten beim Studium der Bewegung

VolksschülerInnen spielerisch für den Tischtennissport zu begeistern und dabei neue Talente zu



7: Assistenztrainer Florian Ludwig beim Balleimertraining

entdecken, am Nachmittag spielte Karlheinz Vinkov mit einigen Hauptschülern. Großer Begeisterung erfreute sich vor allem der **Tischtennis-Roboter**, der eine Welle der Faszination hervorrief und von dem sich manche schier nicht mehr trennen konnten. Andere bevorzugten das **Kübeltraining**, bei dem die Grundschnitte ausprobiert werden konnten und noch weniger Geübte eigneten sich beim **Spiel über eine Bande** ein wenig

Gefühl für die kleine Zelluloidkugel an. Dabei war es erstaunlich, wie schnell die meisten Kinder mit dem Tischtennisschläger umgehen konnten, so dass einige im Herbst zum Tischtennistraining am Donnerstag kamen, um den Tischtennissport weiterhin zu betreiben.

Dass mit Hannah Döcker und Florian Ludwig **zwei junge Nachwuchsspieler** des Vereins **als Co-Trainer** zur Verfügung standen, war sehr hilfreich und erfrischend.

Saisonvorbereitung und Training der Herren

Im Rahmen des Sommertrainingslagers für den Nachwuchs starteten auch die Herren in ihre Vorbereitung auf die neue Saison. An zwei Abenden trainierten sie mit Markus Berger und anschließend versuchten sie sich durch regelmäßiges Training einen Vorteil für den Saisonstart zu erarbeiten. Von Anfang September bis Mitte November wurde wöchentlich unter der Leitung vom staatlich geprüften

Tischtennistrainer Josef Prigl trainiert. Dies ist ein weiterer Schritt in Richtung professionelles Training, das natürlich mit hohen Kosten verbunden ist. Durch unser jährlich stattfindendes VoralpenOpen und die Bandenwerbungen unserer treuen Sponsoren war diese Qualitätssteigerung möglich. Bei diesem Training war es uns ein wichtiges Anliegen, auch unsere Nachwuchsspieler, die bereits an der Herrenmeisterschaft teilnehmen, einzubinden. Dadurch sollte auch ein besseres „Kennenlernen“ zwischen Alt und Jung ermöglicht werden.



Nachwuchstraining am Donnerstag – Boom geht weiter

Sensationelle Teilnehmerzahlen haben wir bei unserem **Grundlagentraining** am Donnerstag, das von **Markus Berger** geleitet wird. Heuer haben sich rund 45 Leute zu diesem Training gemeldet, davon wieder einige aus der Volksschule und den 1. Klassen der NMS St. Peter/Au.



8: Die Trainingsgruppe vom Donnerstag, leider fehlen 10 Spieler auf diesem Bild

Diese **45 Spielerinnen und Spieler** trainieren in **zwei Gruppen**: Über 30 Personen spielen um 17:00, um die Grundschnitte zu erlernen, die Fortgeschrittenen beginnen um 18:30. Dabei benützt Markus Berger in der ersten Trainingsgruppe mittlerweile **10 bis 12 TT-Tische** und diverse andere Hilfsmittel, um diese ungeheure

Teilnehmerzahl bewältigen zu können. Mit diesem anhaltenden TT-Boom ist wohl auch für die Zukunft unseres Vereins gesorgt, da auch heuer wieder einige Talente gesichtet wurden. Am Donnerstag sollen die Grundlagen und der Spaß am Tischtennis im Vordergrund stehen, Qualität ist bei dieser Masse noch unmöglich.

Nachwuchstraining am Freitag



9: Stefan beim Aufwärmen

Dieses zusätzliche Training am Freitag, das von **Martin Mayerhofer** geleitet wird, wollten wir unbedingt fortführen. Da beim Donnerstagtraining eher Spaß am Tischtennis im Vordergrund steht, haben wir diesen zusätzlichen Trainingstag eingeführt, damit unsere Top-Nachwuchsspieler auch in kleinem Kreis unter Anleitung eines Übungsleiters trainieren können. Heuer haben wir bei diesem Termin **10 SpielerInnen**, die unter 16 Jahre alt sind und teilweise bereits in einer Herrenmannschaft Meisterschaftserfahrung sammeln.

4

NÖTTV Kader- und Zentrumstraining

Julian Stocker, Martin Mayerhofer, David Hackensöllner und neu, **Tobias Brandecker**, bekamen vom NÖTTV die Möglichkeit am **Kadertraining** des Kreises West im Amstetten teilzunehmen und jeden Donnerstag unter dem **Trainer Rainer Sturmlechner** mit den besten Nachwuchsspielern des Mostviertels zu trainieren.

Neben diesen vier Spielern konnten **Tobias Pummer, Florian Ludwig, Stephan Ludwig, Gerrit Robl, Ralph Robl und Hannah Döcker** jeden Samstag am **Zentrumstraining** teilnehmen, wo unter der Leitung von **Josef Prigl** und **Horst Foit** eine weitere Trainingsgruppe vom NÖTTV aufgebaut wird. Dieses Training fand auch alle drei Wochen in St. Peter/Au statt.

Somit haben unsere jüngsten Vereinshoffnungen die Möglichkeit bis zu vier Mal pro Woche unter erfahrenen Trainern ihre Schläge zu verbessern, um bald die Erfolgsleiter emporsteigen zu können. Für die nächsten Jahre brauchen wir uns keine Sorgen um die personelle Ausstattung unseres TT-Vereines zu machen.



Hohe Auszeichnung für Markus Berger – Men's World Cup



10: Markus vor dem offiziellen Plakat des Men's World Cup

Ende Oktober kam es für unseren **Blue Badge Schiedsrichter** Markus Berger zu einer sehr hohen Auszeichnung. Er wurde als Schiedsrichter für eines der Top-Events des Internationalen Tischtennis Verbandes nominiert, dem **Men's World Cup**. Dieses Turnier, das alle zwei Jahre ausgetragen wird, hat enorm hohes Preisgeld und gehört neben Olympia und den Weltmeisterschaften zu den **internationalen Top-Events**. In diesem Jahr fand der World Cup in **Verviers in Belgien** statt und die langjährige Nummer 1 der Welt, Jean Michel Saive, durfte als Lokalmatador nochmals an den Start gehen. Nach spannenden Spielen und

drei Tagen in der ausverkauften Halle stand der Chinese Xu Xin als Sieger dieses prestigeträchtigen Events fest.

Da am World-Cup nur zwanzig Spieler teilnehmen dürfen, wurden auch nur fünf der besten Schiedsrichter von der ITTF für diesen Event nominiert. Unter diesen war auch Markus Berger.



Neuer Schiedsrichter – Martin Mayerhofer

Seit August gibt es in unserem Verein einen zweiten geprüften Schiedsrichter. Unser Nachwuchstrainer Martin Mayerhofer ist nun Landesschiedsrichter beim OÖTTV und war im Herbst schon einige Male in der ersten Bundesliga gemeinsam mit Markus Berger im Einsatz. Neben der Bundesliga zählte Martin auch beim Bundesliga Opening und beim A-Turnier in Linz. Martin wird auch in diesem Bereich seinen Weg gehen und noch viele tolle Einsätze erhalten.

5

Sportliche Mannschaftserfolge, ein Überblick

10 Mannschaften – vier im **Nachwuchs** und **sechs** bei den **Herren**. Mit diesem Großaufgebot gingen wir in die Saison 2013/14. Unsere Ziele konnten wir nicht nur erreichen, sondern bei weitem übertreffen. Mit **zwei Nachwuchstmeistertiteln** und dem **Herbstmeistertitel** der **Einsermannschaft** konnten wir wichtige Erfolge erspielen und dürfen uns auf ein erfolgreiches Frühjahr freuen.



Nachwuchsmannschaften

St. Peter/Au gehört sein einigen Jahren zu den dynamischsten und erfolgreichsten TT-Vereinen im Mostviertel. Auch heuer nahmen wir wieder mit vier Mannschaften an der Nachwuchsmeisterschaft teil und weisen viele Turnierteilnahmen auf. Erstmals gingen wir sogar an österreichweiten Turnieren an den Start. Außerdem setzen wir in der Herrenmeisterschaft bereits 10 Nachwuchsspieler und eine Nachwuchsspielerin regelmäßig ein. Im Nachwuchsbereich konnten wir im Herbst in den drei Altersklassen zwei Meistertitel, einen Vizemeistertitel und einen dritten Platz erringen.

Am Beginn die Topplatzierungen in der **Rangliste** der **niederösterreichischen** Nachwuchsspieler: In der Altersklasse **U13 weiblich** haben wir mittlerweile zwei Topplatzierungen vorzuweisen: **Hannah Döcker** ist die **Nummer 3** in Niederösterreich, Laura Artner die Nummer 9.

Bei den **Burschen** ist **Tobias Brandecker** in der **U13** auf **Platz 8** klassiert, Florian Ludwig auf Platz 22 und Ralf Robl auf Platz 30. In der **U15** ist **Gerrit Robl 13.**, Tobias Brandecker belegt bereits den 21.

Rang. In der **U18** ist **Julian Stocker 12.**, Nici Blauensteiner 34. und David Hackensöllner 41., wobei er das erste Jahr in dieser Altersklasse spielt und noch zweieinhalb Jahre Zeit hat um sich weiter nach oben zu kämpfen.



U13 – 1. Klasse West – Meister und Vizemeister



11: Diese Medaillen schmecken besonders - Ralf und Tobias erreichen den Meistertitel der U13 vor der zweiten Mannschaft mit Laura und Florian

Bei der zentralen U13-Meisterschaft im November in Oberndorf konnten wir unsere **Vormachtstellung** im Nachwuchs **im Kreis West** wieder einmal unter Beweis stellen. Wir traten mit **zwei Mannschaften** an: STPA1 spielte mit Tobias Brandecker und Ralf Robl, STPA2 mit Florian Ludwig und Laura Artner. Beide Mannschaften trafen bereits in der ersten Runde aufeinander, wo Florian gegen Ralf gewinnen konnte, aber alle anderen Matches an STPA1 gingen. Da unsere St. Peterer Teams alle weiteren Spiele klar gewannen, war dieses direkte Duell in der ersten Runde eigentlich bereits das Finale und wir konnten den Meister- und den Vizemeistertitel der U13 nach St. Peter holen.

6

U15 – 1. Klasse West – 3. Platz

Gerrit Robl und Tobias Pummer nahmen Ende September an der zentralen U15-Meisterschaft in Oberndorf teil.

Nach einem klaren 3:0-Erfolg gegen die Mannschaft aus Wieselburg kam in Runde zwei die erwartete 0:3-Niederlage gegen die Einsermannschaft aus Oberndorf. In der letzten Runde kam dann das

mit Spannung erwartete Spiel um den Vizemeistertitel. In diesem Match ging es gegen die Zweiermannschaft aus Oberndorf und alle erwarteten ein spannendes Match. Tobias verlor das erste Match klar, ebenso eindeutig konnte Gerrit auf 1:1 ausgleichen. Im vorentscheidenden Doppel kamen Gerrit und Tobias nicht so richtig in Fahrt und verloren leider mit 1:3. Gerrit konnte zwar nochmals ausgleichen, das alles entscheidende Match verlor Tobias aber gegen Florian Reiterlehner, womit unsere U15 Mannschaft den dritten Platz in der 1. Klasse West erreichte.



12: Die topplatzierten Spieler

U18 – 1. Klasse West - Meister



13: St. Peter Meister vor Oberndorf - Julian und Hacki dominieren die U18

Anfang November fand in St. Peter/Au die zentrale U18-Meisterschaft statt. Julian Stocker und David Hackensöllner trafen auf die „ewigen“ Konkurrenten im TT-Nachwuchs des Mostviertels: Oberndorf, Scheibbs und Amstetten. Amstetten trat nicht an und gegen Scheibbs gaben sowohl St. Peter/Au als auch Oberndorf keinen Satz ab. Im „Finale“ gewann St. Peter gegen Oberndorf klar mit 3:1, nur das Doppel ging verloren. In allen drei **Einzelmatches** gaben unsere Jungs **keinen einzigen Satz ab**. Mit diesem eindeutigen Triumph konnte der erste Meistertitel der Saison 2013/14 eingefahren und unsere Sammlung an Meistertiteln im Nachwuchsbereich um einen U18-Titel erweitert werden.

Herrenmannschaften

Im letzten Jahr haben wir in den einzelnen neuen Klassen versucht den Klassenerhalt zu schaffen, heuer wollten wir uns wieder weiter nach vorne orientieren. Vor allem mit der Topmannschaft war das Ziel der Meistertitel und damit verbunden der Aufstieg in die Oberliga.



STPA 1 - Unterliga West - Herbstmeister

Nach dem Vizemeistertitel im Vorjahr gab es heuer nur ein Ziel für unsere Einermannschaft: den Titel erreichen und damit den Aufstieg in die Oberliga Mitte/West schaffen. Die Mannschaft wurde mit Markus Stöckler verjüngt, womit **alle drei Spieler aus dem eigenen Nachwuchs** stammen und jünger als 25 Jahre sind.

7



14: Unsere Topmannschaft mit Kapitän Norbert Polt, Erkennen Sie das Ordnungskriterium?

Kapitän Norbert Polt wollte mit Julian Stocker, Martin Mayerhofer und Markus Stöckler von Saisonbeginn an zeigen, dass wir den Anspruch auf den Titel stellen. Mit zwei klaren 6:2 Siegen gegen die Mitfavoriten aus Ybbsitz und Scheibbs ist das auch eindrucksvoll gelungen. Bei diesen Matches zeigte sich, dass Julian seine Topleistungen des Vorjahres wiederholen wollte, Martin sich zum Spitzenspieler in der Unterliga weiterentwickelte und Markus den Umstieg auf die Unterliga geschafft hatte. Nach fünf Siegen in den ersten fünf

Begegnungen wurde es gegen Hausmening das erste Mal spannend, allerdings konnte unsere Topmannschaft nach zwei Fünfsatzmatches noch einen 6:3-Sieg einfahren.

Nach einer vierwöchigen Pause kam es dann auswärts zum **Schlager gegen** die ebenfalls noch ungeschlagenen **Ybbs**. Diese hatten zwar einen Punkt weniger als wir, aber die zwei jungen Spieler in den Reihen der Ybbs, Sebastian Eder und Ronald Kranzl, zeigten in den Wochen davor sensationelle Leistungen und wollten unbedingt den Herbstmeistertitel holen. Zum Schlager wurde der „Fanbus“ aktiviert und wir hofften dem Heimteam Paroli bieten zu können. Das Spiel verlief von Anfang an **spannend, entscheidend** für den Herbstmeistertitel dürfte wohl das **Doppel** gewesen sein. Dieses konnten Julian und Martin im fünften Satz knapp gegen Josef Fiedler und Sebastian Eder gewinnen. Julian gewann alle drei Singles, Martin konnte nur gegen Routinier Fiedler gewinnen, aber mit dem Punkt im Doppel erreichten unsere Jungs ein Unentschieden. Dadurch blieben wir einen Punkt vor Ybbs und hatten nur mehr ein Match gegen das Tabellenschlusslicht aus Wolfpassing zu absolvieren.



Die Wolfpassinger hatten am Saisonbeginn alle Spiele klar verloren, allerdings wurden die Ergebnisse immer enger und knapp vor dem Spiel gegen uns konnten sie zum ersten Mal punkten. Motiviert durch diesen Sieg spielten sie gegen Sankt Peter befreit auf und brachten uns an den Rand einer Niederlage. Erst im letzten Einzel konnte Julian mit einem klaren 3:0 gegen Klaus Raab den 6:4-Sieg und den damit verbundenen Herbstmeistertitel fixieren. Somit haben wir einen einzigen Punkt

Vorsprung auf Ybbs, die weiteren Gegner haben bereits fünf oder mehr Punkte Rückstand.



Sensationell spielte **Julian** im Herbst: Er verlor von seinen 20 Singles ein einziges gegen Erich Helm, als er erkrankt spielte um seine Mannschaft nicht im Stich zu lassen. **Auch Martin** konnte sich mit einer Bilanz von 13:7 unter den **Top 10** der Einzelrangliste platzieren und Markus einige wichtige Einzelerfolge feiern.

8

STPA 2 – 1. Klasse West A – 6. Platz

Nach dem glücklichen Klassenerhalt im Vorjahr wollten wir heuer den Klassenerhalt deutlicher schaffen und bereits im Herbst zum letzten Tabellenplatz einen Respektabstand herausholen.

Kapitän Norbert Polt, der neben der Topmannschaft auch die zweite Garnitur betreut, motivierte seine Jungs Nici Blauensteiner, Mathias Wimmer, Johannes Gugler und Aushilfen von Anfang an, damit der Saisonbeginn dieses Mal nicht verschlafen wird. Es dürfte gefruchtet haben. Nach einer knappen Auswärtsniederlage in der ersten Runde in Reinsberg konnte bereits im zweiten Match in Gaming der erste Sieg gefeiert werden. Zum „Man oft he match“ wurde Nici erkoren, der 3 Einzelsiege beitrug und dabei auch den weit höher eingeschätzten Christoph Hable besiegen konnte. Dieser Sieg gab Lust auf mehr und gegen Wolfpassing und Randegg konnten zwei weitere Erfolge erreicht werden. In Ybbs verloren die Jungs klar, aber dafür konnten sie im Heimmatch noch einen weiteren Erfolg ergattern: Obwohl die Amstettner ihre Mannschaft mit Schnederle verstärkten, konnte Sankt Peter kontern und bot Markus Berger auf. Der lief –trotz des zuvor absolvierten dreistündigen Nachwuchstrainings - zu seiner Höchstform auf und konnte alle drei Matches gewinnen. Nici mit zwei und Mathias mit einem Sieg fixierten den sensationellen 6:4 Sieg. Erwähnenswert dabei ist vor allem, dass es vor den letzten drei Einzelmatches 4:3 für die Amstettner stand. Markus verlor gegen Schnederle den ersten Satz mit 11:3, Nici ging gegen Billaudet im ersten Satz unter und Mathias verlor knapp gegen Eckel. Somit setzte keiner der Zuschauer auf unsere Jungs. Aber alle drei retteten sich in einen entscheidenden fünften Satz und alle drei gewannen diesen Entscheidungssatz mit 11:9. Knapper kann man keinen Sieg feiern. Mit diesen vier Siegen wurde ein 8-Punkte **Vorsprung auf das Tabellenende** herausgearbeitet, der in der Frühjahrssaison für Ruhe sorgen sollte.

Besonders erfreulich ist die Leistung von **Nici**, der mit einer Einzelbilanz von 13:5 den **vierten Platz** in der **Einzelrangliste** erreichen konnte.



STPA 3 – 2. Klasse West B – 4. Platz



16: Die zukünftigen Hoffnungs"träger"

Nachdem diese im vorigen Jahr neu gegründete Nachwuchsmannschaft mit **Captain Helfried Bauer** überraschend Meister wurde und somit den **Aufstieg** geschafft hatte, war das Ziel heuer ein Platz im Mittelfeld. Neben den Nachwuchsspielern David Hackensöllner, Gerrit Robl und Tobias Brandecker wurde die Mannschaft mit Markus Panholzer verstärkt.

Nach einem fulminanten 6:1 Start Sieg gegen Oberndorf, bei dem nur Helfried ein Match verlor, mussten sie fast drei Monate auf einen weiteren Sieg warten. Jedes Match endete mit einem Unentschieden, egal ob gegen den Tabellenführer aus Allhartsberg oder gegen den Tabellenletzten aus Wolfpassing. Im Dezember konnten zum Abschluss noch zwei knappe 6:4

Siege gegen Ybbs und gegen Nibelungengau geholt werden, wodurch das Punktekonto beachtlich aufgestockt wurde und der mehr als überraschende 4. Platz in der Herbsttabelle erreicht wurde. Bemerkenswert ist vor allem, dass unsere Jungs keine einzige Niederlage einstecken mussten. Wir können nur hoffen, dass sie im Frühjahr so weiter spielen und noch einen Stockerlplatz in der Endtabelle erreichen werden.



17: Hacki, einer der Topspieler in der 2. Klasse

Bemerkenswert ist vor allem die **Performance von David**, der nur zwei Singles verlor und schließlich den **dritten Platz** in der **Einzelrangliste** belegt. Auch die Führende der Einzelrangliste hat bereits zwei Niederlagen, also könnte sich Hacki im Frühjahr sogar weiter nach vorne arbeiten. Das ist ein weiterer Beweis für die unglaubliche Leistungsexplosion, die er im heurigen Herbst vorweisen kann. Auch der jüngste Spieler der Klasse, **Tobias**, kann mit 8 Siegen aus 15 Spielen eine **leicht positive Einzelbilanz** aufweisen und klassiert sich im Mittelfeld knapp hinter Markus Panholzer. Gerrit und Helfried weisen eine negative Bilanz aus. Die

von Captain Helfried hervorragend geführte und motivierte Mannschaft hat also einen tollen Herbst hinter sich gebracht und wir sind schon gespannt, ob der Weg im Frühjahr weiter nach oben zeigen wird.



15: Weiter in die Knie dürfen die beiden nicht mehr gehen



STPA 4 – 2. Klasse West A – 7. Platz

Die Mannschaft von **Kapitän Manfred Blauensteiner** wurde neben Karlheinz Vinkov und Josef Unterberger mit Robert Brandecker und Gerhard Gugler verstärkt und wollte heuer nichts mit dem Abstieg zu tun haben. Nachdem aus den ersten fünf Runden zwei Siege und zwei Unentschieden ergattert wurden, war man auch guter Hoffnung. Leider konnten sie aus den restlichen Spielen nur mehr Neustadt besiegt werden und schließlich wurde der 7. Tabellenplatz erreicht. Allerdings mit einem Respektabstand zum Tabellenletzten und einem geringen Rückstand zum dritten Platz.

Topspieler in der Einzelrangliste ist auf Platz 7 **Gerhard** mit einer Bilanz von 11:4, knapp gefolgt von Robert mit einem Verhältnis von 11:6.

STPA 5 – 3. Klasse West A – 7. Platz



18: Unsere "Golden Boys"

Unsere „Oldies“ rund um **Kapitän Hansi Aigner** hatten heuer einen schweren Start, wobei die Auslosung ihren Anteil daran hatte. So hatte man in den ersten Runden die stärksten Mannschaften dieser Klasse zum Gegner und deswegen gab es in den ersten sechs Runden nur einen Sieg in Scheibbs. Erwähnenswert ist, dass Hansi, Ferdi Wimmer, Harald Mayrhofer und Thomas Lorenz gegen den Herbstmeister aus Oberndorf nur ganz knapp 6:4 verloren. Ende

November gab es gegen den ewigen Konkurrenten St.

Anton/Jesnitz in einem dramatischen und emotionalen Match ein

Unentschieden, wobei das letzte Single von Harald so spannend war, dass im fünften Satz sogar ein Schläger in Brüche ging. Nach diesem Punktgewinn kam wieder Siegeslaune auf und es konnten danach einige Punkte eingefahren werden. Zwei klaren Siegen gegen Hofamt Priel (7:0) und Nibelungengau (6:1) folgte noch ein knapper in Gottsdorf, wodurch sich die Mannschaft noch auf den siebten Tabellenrang vorarbeiten konnte.

In der **Einzelrangliste** ist die **Ausgeglichenheit** der Mannschaft nicht zu übersehen, Harald belegt den 14. Platz mit einem Spielverhältnis von 14:10, gefolgt von Hansi mit 14 Siegen bei 12 Niederlagen. Ferdi ist heuer im Herbst leicht negativ. Nach seinem Kuraufenthalt und dem hoffentlich damit verbundenen täglichen TT-Training geht es im Frühjahr sicherlich mit ihm wieder nach oben.



19: ist jugendfrei und ohne Krankenhausaufenthalt über die Bühne gegangen

10

STPA 6 – 3. Klasse West B – 4. Platz



20: Markus mit zwei der vier Neueinsteiger in die Herrenmeisterschaft, Tobias und Hannah

Auch heuer wagten wir einen weiteren Versuch mit unseren **Jüngsten in der Herrenmeisterschaft** durchzustarten. Um unter professioneller Anleitung in den Meisterschaftsbetrieb hineinschnuppern zu können, spielte Markus Berger mit vier Rookies in der 3. Klasse und stellte somit die jüngste Herrenmannschaft in Niederösterreich. Wobei Herrenmannschaft nicht ganz stimmt: Mit Hannah Döcker gab ein 11-jähriges Mädchen ihr Debüt. Außerdem spielten Tobias Pummer, Florian Ludwig und Ralf Robl –alle jünger als 14- in dieser Mannschaft. Mehr als ein Schnuppern war nicht geplant, man konnte davon ausgehen, dass ein Sieg im Herbst noch sehr unwahrscheinlich ist.

Dass man in St. Peter aber **niemals** das Wort „**unwahrscheinlich**“ in den Mund nehmen soll, bewiesen unsere Youngsters gleich in den ersten Runden: Nach einem Unentschieden im ersten Match in St. Anton/Jesnitz folgte in der zweiten Runde der erste Sieg gegen Waidhofen. Nach diesem knappen Sieg folgte ein weiteres Unentschieden und in der vierten Runde kam es dann zu absoluten **Topsensation**: Gegen Amstetten gewannen Markus, Tobias und der 11-jährige Debütant Ralf nicht nur, sondern sie

überführen den Gegner und gaben kein einziges Match ab. Mit diesem 7:0 Sieg stand endgültig fest, dass dieses Projekt mehr als gelungen war. Nach drei Niederlagen konnten noch zwei weitere Siege eingeholt werden, womit der mehr als sensationelle vierte Platz als Endergebnis feststand.



21: Tobias in Action beim Doppel

Markus Berger liegt in der **Einzelrangliste** auf **Platz 2**, erfreulicherweise kann auch Tobias Pummer eine nur leicht negative Einzelbilanz vorweisen, womit auch er unter den Top 15 der Einzelrangliste liegt. Florian und Ralf konnten die ersten Einzelerfolge erreichen und Hannah verlor zwar einige Spiele im fünften Satz, der erste Erfolg in der Herrenmeisterschaft blieb ihr aber noch verwehrt.

Turnierergebnisse

Neben dem Meisterschaftsbetrieb nehmen wir im Nachwuchsbereich an vielen Turnieren teil. Heuer wagten wir auch erstmals den Schritt aus Niederösterreich hinaus und nahmen auch an einem nationalen Turnier teil. DANKE an alle Beteiligten für die vielen Stunden für Fahrt, Betreuung und Spielen und DANKE an unsere Sponsoren, denn mit ihrer Unterstützung können wir die vielen Nennfelder aufbringen. Die regelmäßigen Turnierteilnahmen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Talentförderung.



NÖTTV Nachwuchsliga – zwei Siege, ein 3. Platz

1. Serie in Wolkersdorf

An der 1. Serie in Wolkersdorf nahmen heuer 5 Spieler aus St. Peter teil. David Hackensöllner rutschte aufgrund einiger Absagen am Turniertag in Gruppe 2 und ging in dieser als Außenseiter ins Rennen. Er konnte allerdings dank dreier Siege den dritten Gruppenrang erreichen und spielte somit um die Plätze 5-8. Leider konnte er in diesen Spielen nicht seine gewohnte Leistung abrufen und belegte somit den 8. Platz, der trotzdem sehr erfreulich ist.

Gerrit Robl startete in Gruppe 3, gewann dort alle Spiele bis auf die Begegnung mit der Tochter des österreichischen Nationalspielers Chen Weixing. Chen Sofia Lu konnte Gerrit klar mit 3:0 besiegen, dieser belegte den zweiten Gruppenrang und spielte um die Plätze 1-4. Dabei konnte er sich wieder ins Finale vorkämpfen, in dem er wiederum auf Chen Sofia Lu traf. Im **Finale** war die Begegnung **äußerst knapp**, leider verlor Gerrit im fünften und entscheidenden Satz, belegte aber den erfreulichen **zweiten Platz**, der an diesem Tag auch der einzige Stockerlplatz für unsere St. Peterer Spieler war.

Ebenso in Gruppe 3 spielte Tobias Brandecker, allerdings ging er als Außenseiter in die Gruppenspiele. Obwohl Tobias ein Gruppenspiel gewinnen konnte, belegte er den



22: Gerrit beim fliegt zum Topspin

letzten Gruppenplatz und spielte um die Plätze 9-12. Bei diesen Spielen konnte er zumindest das letzte Einzel wieder für sich entscheiden und belegte den 11. Platz.

Tobias Pummer startete in Gruppe 4 und konnte dort drei seiner fünf Spiele gewinnen. Das bedeutete den 3. Rang und er kämpfte anschließend um die Plätze 5-8. Nach einem knappen Sieg und einer klaren Niederlage belegte Tobias schließlich den 6. Endrang, was ungefähr den Erwartungen vor Turnierbeginn entsprach.

Hannah Döcker startete in Gruppe 6 und belegte in dieser aufgrund des schlechteren Satzergebnisses den vierten Gruppenrang, punktgleich mit dem Dritten. Dabei wäre für Hannah mehr möglich gewesen, sie musste bei zwei der drei Niederlagen gesundheitlich angeschlagen in die Spiele gehen. In den Matches um die Ränge 5-8 musste Hannah zuerst w.o. geben, da aber auch ein anderer Spieler nicht antrat belegte sie schließlich den 7. Platz.

2. Serie in Oberndorf

Der St. Peterer Nachwuchs zeigte sich bei der Nachwuchsliga in Oberndorf in seiner ganzen Fülle. Unter den insgesamt 101 Teilnehmern aus ganz Niederösterreich tummelten sich gleich **sieben junge Hoffnungsträger** des St. Peterer Tischtennisvereins und rechtfertigten ihre Teilnahme voll und ganz.



23: Die siegreiche Hannah

Hannah Döcker und David Hackensöllner waren die **Herausragenden** aus dem St. Peterer Aufgebot. Sie **dominierten** die Gegner ihrer jeweiligen Gruppen bestehend aus je zwölf Spielern und setzten sich beide als Sieger durch. Die erst **11-jährige Hannah** sorgte nicht zum ersten Mal auf der niederösterreichischen Bühne für Furore. Erst vergangenen **Sommer** krönte sie sich zur **Landesmeisterin** in den **Bewerben U11 und U13**. Mit dem **Sieg bei der Nachwuchsliga** setzt sie nun ein weiteres Ausrufezeichen und zeigt, welch großes Talent in ihr steckt.

Bei ihrem Triumph musste sie nur eine einzige Niederlage in den Gruppenspielen einstecken. Je länger das Turnier dauerte, desto stärker wurde sie. Auch **David** konnte **groß auftrumpfen**: Nur einen Tag nachdem Martin Mayerhofer und Markus Stöckler in der Meisterschaft gegen Sebastian Eder verloren hatten, konnte David ihn in seiner Gruppe klar besiegen und auch alle anderen Gegner waren für ihn keine Hürde. Mit dem **Sieg in der Gruppe 2** hat sich Hacki nach dem großen Erfolg in der ÖTTV Nachwuchs-Superliga auch auf Landesebene ins Rampenlicht gespielt.



24: Hacki auf der 1 - ein immer öfter gesehenes Bild

Für den Rest der Truppe schauten hauptsächlich gute Platzierungen im Mittelfeld heraus. Gerrit Robl wurde in seiner Gruppe ebenso wie Florian Ludwig Fünfter, Ralf Robl musste sich bei seinem ersten Antreten bei der Nachwuchsliga mit Rang 8 begnügen und Tobias Pummer bzw. Tobias Brandecker belegten in ihren Gruppen jeweils den 10. Platz.

Nach diesen erfolgreichen Auftritten können wir uns bereits auf den **9. März** freuen. An

diesem Tag findet **zum ersten Mal in St. Peter/Au die NÖTTV Nachwuchsliga** statt und wir erwarten uns über 90 der besten Nachwuchsspieler aus ganz Niederösterreich.



Meisterhaft

Autowelt-Mille

Handel - Service - Reparatur von Auto und Zweirad, Autowaschcenter

3352 St. Peter / Au, Dr. Hans-Blank-Weg 14 T+F: 07477 42159 Mobil: 0664 8480506

www.autowelt-mille.at Mail: office@autowelt-mille.at



Neufahrzeuge
Reparatur
Service

ÖTTV Nachwuchs-Superliga – 2. Platz

2. Serie in Ebbs in Tirol

Eine Anreise von mehr als zweieinhalb Stunden nach Ebbs in Tirol hielt das St. Peterer Nachwuchsduo **David Hackensöllner und Gerrit Robl** nicht davon ab, **erstmal**s in unserer Vereinsgeschichte bei der bedeutendsten **österreichweiten** Turnierserie für Nachwuchsspieler, der ÖTTV-Nachwuchs-Superliga, dabei zu sein und sich mit den talentiertesten Spielern ihrer Altersklasse zu messen.

Dem erst 15-jährigen **David Hackensöllner** gelang ein **perfekter Auftakt** in der U18-Einsteigergruppe, wengleich er auch in den meisten seiner Partien über die volle Distanz gehen musste. In vier seiner sechs Spiele am ersten Tag ging es jeweils in den entscheidenden fünften Satz, doch jedes Mal hatte er die besseren Nerven und die größeren Kraftreserven, die ihm zum Sieg verhalfen. Einzig gegen den höher einzuschätzenden Amstettner Jakob Hartl setzte es eine 1:3-Niederlage. Am Sonntag setzte David seine Siegesserie fort und gewann seine restlichen drei Partien, womit er unter den zehn Spielern seiner Gruppe überraschend **Rang 2** belegte.



25: Coach Josef Prigl mit Gerrit

Ebenfalls einen perfekten Start erwischte **Gerrit Robl** bei den Unter-15-Jährigen, der in seiner Vorrundengruppe unter sieben Spielern den dritten Platz belegte. In den Begegnungen um die Plätze 1-8 waren manche Gegner eine Nummer zu groß, weshalb er am Ende den guten **6. Rang** vorzuweisen hatte.

"David und Gerrit haben das gesamte Wochenende über tadellose Leistungen gezeigt und sich perfekt auf die neuen Bedingungen eingestellt. Bei der nächsten Serie haben wir mit David nun einen Spieler

im Hauptbewerb der Superliga und Gerrit wird auch nicht mehr lange auf sich warten lassen", war Betreuer Josef Prigl mit seinen Schützlingen zufrieden.



4. VoralpenOpen

Kurz vor 9 Uhr morgens begannen die Nachwuchsbewerbe, die fast ausschließlich von Spielern aus St. Peter besetzt wurden. Trotzdem gingen im U15-Bewerb "nur" zwei der vier Podestplätze (der dritte Platz wurde nicht ausgespielt) an die St. Peterer. Sieger wurde der Oberndorfer Benjamin Hayden. Den U18-Bewerb machten sich hingegen die Heimischen untereinander aus; es siegte Julian Stocker vor Gerrit Robl.



26: Stockerplätze im Bewerb U15: St. Peter und Oberndorf

Die Herrenbewerbe bis 1050 bzw. 1300 RC-Punkte waren jeweils sehr gut besetzt. Es setzten sich Christian Ortner aus Perg bzw. Josef Mikschovsky aus Hofamt Priel durch. Den aus diesen beiden Bewerben gebildete Blitzbewerb, dessen Spiele als langer Satz bis 21 Punkte ausgetragen wurden, konnte erneut Benjamin Hayden aus Oberndorf für sich entscheiden.

Während die Herren ihre ersten beiden Bewerbe schon beendet hatten, kamen die Damen erst um 13 Uhr zum Zug. Es war schon höchst erfreulich, dass ein Damen-Bewerb überhaupt zustande kam und dann noch erstaunlicher, dass er gut besetzt war. Klare Nummer 1 und spätere Siegerin ohne Satzverlust war **Iva Laginja**, die für Wien Flötzersteig in der **1. Damen Bundesliga** auf Punktejagd geht. Dahinter folgte Martina Scheinhart aus Randegg, die sich überraschend vor Silke Fürweger aus Haidershofen auf Platz 2 positionierte. Die Plätze 4 und 5 komplettierten die beiden St. Peterer Nachwuchshoffnungen Hannah Döcker und Laura Artner.



27: Hacki ganz entspannt ...

Je länger der Tag dauerte, desto hochklassiger wurden die Bewerbe. Der Bewerb bis 1550 RC-Punkte versprach bereits einiges an Spannung. Unerwarteterweise unterlag der Topgesetzte Perger Joachim Davy dem Ybbser Sebastian Eder im Halbfinale knapp in fünf Sätzen. Eine weitere große Überraschung gelang Lokalmatador David Hackensöllner, der im Viertelfinale Unterliga-Spieler Erich Helm aus dem Bewerb warf. Nur knapp konnte Claus Zorn aus Waldhausen einen Durchmarsch von David ins Finale verhindern, als er bereits 2:0 in Führung gelegen war und den dritten Satz in der

Verlängerung für sich entschied. Zorn war es auch, der in der Folge das Finale gegen Sebastian Eder mit 3:1 gewann.

Im offenen Blitzbewerb siegte Mario Steinbacher vor dem St. Peterer Unterliga-Trio Markus Stöckler (2.) bzw. Martin Mayerhofer und Julian Stocker (jeweils 3.).

Im offenen Bewerb war zum vierten Mal der Aschbacher Seriensieger Andreas Schachinger als Nummer 1 am Start. Das Erlebnis "Voralpen-Open" hätte für ihn schon im Viertelfinale zu

Ende sein können, als er gegen Martin Mayerhofer 1:2 zurück lag, doch kämpfte er sich noch einmal heran und schaffte den Halbfinaleinzug. Ein zweites Mal gelang es ihm nicht einen 1:2-Rückstand aufzuholen: Gegen Claus Zorn war nach einer Fünfsatzniederlage, bei der er wohl etwas zu fehleranfällig agierte, Endstation. Kompliment aber an seinen Gegner, der aus der Halbdistanz teilweise sensationelle Bälle schlug.

Gänsehautfeeling pur gab es im **Finale**, in dem sich **Claus Zorn und Iva Laginja** gegenüberstanden. Eine beachtliche Anzahl an Teilnehmern, die geblieben waren, um das letzte Spiel mitanzusehen, sorgte zudem für eine **stimmungsvolle Atmosphäre**. Das erwartete Top-Spiel blieb zunächst aus - Zorn gewann die ersten beiden Sätze knapp und relativ

unspektakulär. Laginja wurde zu diesem Zeitpunkt wohl schon von einigen als sichere Verliererin abgestempelt, doch sie fasste sich noch einmal ein Herz und nahm all ihre Kräfte zusammen. So gewann sie mit einem Kraftakt den dritten Satz hauchdünn und avancierte durch den Einsatz, den sie zeigte, auch gewissermaßen zum Publikumsliebbling. Laginja übernahm das Kommando, drehte im vierten Satz mächtig auf und vollendete schließlich im fünften Satz mit einer 2-Punkte-Differenz den



28: Unsere drei Damen von der Versorgungsstation: Maria, Rosi und Claudia

Karl Steindl Seit mehr als
35 Jahren
Transport u. Bau GmbH

- Asphaltierungen
- Baggerungen
- Pflasterungen
- Verleih von Baumaschinen & Container

A-3351 Weistrach • Straußl 50
Tel. 07477/42 231 • Fax DW 8
E-Mail: office@steindl-bau.at
www.steindl-bau.at



29: Die Sieger im Topbewerb

ersten Sieg einer Dame im offenen Bewerb der Voralpen-Open.

Ein herzliches **Dankeschön** gebührt auch wieder unserem „3-Mäderl-**Buffett**“, das gemeinsam mit Ferdl und Harry hervorragende Verpflegung gewährleistetete.

ELEKTRO Vogel

St. Peterer Nachwuchs- und Gemeindefturnier - Ergebnisse

15

Am Tag vor den VoralpenOpen fanden im Rahmen unseres **Nachwuchsturnieres** wieder viele Leute aus der Region den Weg in unsere Turnhalle und konnten sich vom enormen Andrang und von den tollen Entwicklungen unserer Jugend überzeugen. Die Ergebnisse im Überblick:

Bewerb U11

1. **Pummer Nici**
2. **Ludwig Stephan**
3. **Kaindl Tobias**



Bewerb U13

1. **Ludwig Florian**
2. **Döcker Hannah**
3. **Geiblinger Marcel**



Bewerb U15

1. **Robl Gerrit**
2. **Brandecker Tobias**
3. **Pummer Tobias**



Bewerb weiblich

1. **Döcker Hannah**
2. **Artner Laura**
3. **Döcker Martina**



Bewerb Familiendoppel

1. **Mayerhofer** Andreas und Martin
2. **Blauensteiner** Kilian und Nici
3. **Robl** Ralf und Helge
Robl Gerrit und Streisslberger Hermann



Bewerb 3er Mannschaften

1. **Mayerhofer** Martin und Andi (**Stocker** Julian), **Maurer** Alfred
2. **Robl** Gerrit, **Robl** Helge, **Streisslberger** Hermann
3. **Berger** Markus, **Schauer** Markus, **Brandstetter** Heinz

www.rbma.at

**Raiffeisenbank
im Mostviertel Aschbach**



16

Spielerporträts

Arthur Schneider



30: Arthur, unser Ehrenobmann, mit Gerrit

Sein Name ist Arthur, groß von Gestalt, 77 Jahre alt, ältestes Mitglied der Sektion Tischtennis der Union St. Peter/Au. Eigentlich Dr. Arthur Schneider, zu aktiven Zeiten erfolgreicher Unternehmer.

Wenn er allerdings den Turnsaal zum Tischtennistraining betritt, gibt es keine gesellschaftlichen Schranken. Er duzt sich mit allen Kollegen und auch sehr viel Jüngere sprechen ihn unbefangen per du an. Er kommt, um mitzuspielen. Und das gar nicht schlecht. Er nimmt das Tischtennis-Spiel ernst, ist ehrgeizig, aber stets mit Sportlichkeit und viel Anerkennung, wenn mancher jüngerer Partner die Oberhand behält. Mit ihm ist es immer ein schwungvolles, konstruktives

Spielen, egal ob Training oder Wettkampf. Einsatz und Eleganz im

Verteidigungsspiel sind seine Markenzeichen, wohl wissend aber, wo auch seine Grenzen sind. Er ist ein **großer Sportsmann**.

Bisweilen erzählt er gerne von den Anfängen seiner Sportlichkeit, als er bereits als Student im Stiftsgymnasium Seitenstetten und später in Wien mit Tischtennis begann und wie gerne er Fußball und Handball spielte, ob seiner Körpergröße möchte man fast sagen: natürlich im Tor. Auch



31: Arthur und Markus stoßen auf den Meistertitel und Aufstieg in die Unterliga an



Geräteturnen und später Ausdauersport prägten seine sportliche Konstitution, die er sich bis ins vorgerückte Alter bemerkenswert erhalten hat.

Arthur Schneider nimmt aber auch rege am Vereinsleben teil. Keine Sitzung, keine Feier des Vereins, deren Einladung er nicht nachkommt. Bei solchen

Sitzungen folgt er eher still, aber sehr aufmerksam den Ausführungen. Das merkt vor allem der neben ihm Sitzende, den er zwischendurch immer wieder befragt, wie eben angesprochene Spielsysteme funktionieren oder was man zur Entwicklung des Vereins beitragen könne. Infolge dessen passiert es immer wieder, dass er dem Sektionsleiter ganz diskret ein Briefchen mit Bargeld zusteckt, um ein anstehendes Projekt, z.B. die Jugendarbeit, zu unterstützen. Er ist neugierig, er erkundigt sich interessiert, er gibt nicht den Besserwisser, denn er will wissen. Auch das ist Größe.

Als Jahrzehnte lange Größe in der Wirtschaft, der Gesellschaft und im politischen Leben von St. Peter hat er noch heute seine Verbindungen, und sein Wort gilt etwas. Zu Beginn des Jahres 2013 sollte endlich die vor allem vom Tischtennis-Verein sehnlichst gewünschte Sanierung der Beleuchtung in der Carl-Zeller-Halle umgesetzt werden. Es war unter anderem Arthur Schneider, der im Vorfeld hinter den Kulissen seine Kontakte nützte und eine positive Stimmung für dieses Projekt förderte.

Arthur Schneider ist ein wichtiges Mitglied des St. Peterer Tischtennisvereins: groß von Statur, großer Sportsmann, Grandseigneur.



17

Martin Mayerhofer

Martin Mayerhofer leistet zurzeit seinen Zivildienst beim Roten Kreuz in St. Peter/Au. Zuvor maturierte er am Stiftsgymnasium Seitenstetten mit Ausgezeichnetem Erfolg.

An sich ist die Schullaufbahn für das Porträt eines Tischtennisspielers nicht wichtig. Nicht so bei Martin Mayerhofer. Denn eine glückliche Fügung brachte Martin mit Markus Berger zusammen.

Die Anfänge

In der Übungsgruppe der Schule kam Martin zum ersten Mal mit Tischtennis in Kontakt und fand Gefallen daran. Und Markus Berger fand Gefallen an seinem Schüler: an seinem Interesse, an seiner Aufnahmefähigkeit, an seiner Freude. Bald war Martin Mitglied der Hobbyspieler-Schulmannschaft und nahm in der Unterstufe erfolgreich an der Schülerliga-Meisterschaft teil.



32: Martin beim Service

Der Aufstieg

Mit 14 trat der Wolfsbacher dem Tischtennisverein St. Peter/Au bei und spielte 2009/10 seine erste und bislang letzte Meisterschaft in der 3. Klasse. Eine atemberaubende Entwicklung setzte ein: 2. Klasse, 1. Klasse. Martin Mayerhofer avanciert zu einem Leistungsträger in der ersten Kampfmannschaft. 2013/14 bereits in der Unterliga. Mit dem Herbstmeistertitel ist die neue Ansage



33: Die Sieger im DONIC-Cup

gemacht: Julian Stocker, Martin Mayerhofer und Markus Stöckler melden ihre Anwartschaft auf die Oberliga an! Ein rasanter Aufstieg - Jahr für Jahr eine Klasse höher.

Daneben gibt es für Martin zahlreiche Erfolge bei Turnieren und in hochkarätigen Nachwuchsbewerben auf Landes- und Bundesebene. Besondere sportliche Höhepunkte sind bislang der Vize-Landesmeistertitel Herren bis 1300 RC-Punkte 2012 und der Mannschaftssieg im NÖ Donic-Cup 2012.

Mensch, Martin

Wer glaubt, sich Martin Mayerhofer nun als Streber vorstellen zu müssen, der irrt schlichtweg. Martin ist ein netter, umgänglicher junger Mann, der nicht nur sein sportliches Können, sondern auch seine

Vielseitigkeit uneigennützig ins Vereinsleben einbringt. Sein

Markenzeichen: Stets hat er ein Lächeln im Gesicht und dabei zeigt er seine starken, strahlenden Zähne.

Sein Auftreten im Wettkampf ist vorbildlich und diszipliniert. Nicht dass Martin deshalb emotionslos spielt, nein. Er rackert, er kämpft, spielt mit Biss und wenn es eng wird, wird nicht gehadert, sondern: Er zeigt Zähne.



Martin, der Tausendsassa

Martin stellt sich in den Dienst der Entwicklung des Vereins. Er hat bereits die Übungsleiter-Ausbildung absolviert und gibt nun als Nachwuchstrainer weiter, was er selbst auch empfangen hat.

Überdies ist er ein gefragter Sparringpartner im NÖTTV-Kadertraining.

Er leistet aber auch wertvolle Hintergrundarbeit. Die tolle, stets aktuelle Vereinshomepage mit vielen originellen Spielberichten ist sein Werk. Und auch als Turnierleiter hat sich Martin erste Sporen verdient.

Im Sommer 2013 legte Martin Mayerhofer die Prüfung zum Landesschiedsrichter erfolgreich ab. Seither amtiert er an der Seite seines Lehrmeisters Markus Berger bei Spielen der österreichischen Tischtennis-Bundesliga.



Martin, vielen Dank, was du mit deinen jungen Jahren schon zum Verein beigetragen hast. Wir applaudieren und ziehen den Hut. Zeige weiter Zähne!

COUNTRY GRILL



Mit Country Grill Feste feiern!

COUNTRY GRILL VERWÖHNT SIE UND IHRE GÄSTE AUCH BEI FIRMEN-, HOCHZEITS- UND GEBURTSTAGSFESTEN MIT DEM HILFSBEREITEN COUNTRY-GRILL HENDL

ROTISSERIE CHICKEN & MORE
www.countrygrill.com

JEDE WOCHE FÜR SIE DA ...

DI-FR je 8:30-18:30, SA 8:30-16:00

DI / FR: Steyr - Münichholz

Mi / SA: Amstetten

DO: St. Peter in der Au

FIND YOUR CHICKEN!
chickenfinder.com

ROTISSERIE CHICKEN & MORE

Tabellen

Nachwuchsmannschaften



U13 1. Klasse West 2013/2014

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	St. Peter/Au 1	STPA1	2	2	0	0	6 : 1	19 : 5	6
2.	St. Peter/Au 2	STPA2	2	1	0	1	4 : 4	15 : 14	4
3.	Reinsberg 1	REIN1	2	0	0	2	1 : 6	5 : 20	2

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
1.	Ludwig Florian	13968	STPA2	2	3 : 0
2.	Brandecker Tobias	13572	STPA1	2	2 : 0
3.	Robl Ralf	14049	STPA1	2	2 : 1
4.	Prüller Gabriel	14164	REIN1	2	1 : 2
5.	Faschingleitner Elias	14163	REIN1	2	0 : 2
6.	Artner Laura	91890	STPA2	2	0 : 3



U15 1. Klasse West 2013/2014

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	Oberndorf 1	OBER1	3	3	0	0	9 : 0	27 : 4	9
2.	Oberndorf 2	OBER2	3	2	0	1	6 : 5	22 : 16	7
3.	St. Peter/Au 1	STPA1	3	1	0	2	5 : 6	18 : 20	5
4.	Wieselburg 1	WIES1	3	0	0	3	0 : 9	0 : 27	3

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
1.	Hayden Benjamin	13586	OBER1	3	3 : 0
1.	Hintersteiner Markus	13681	OBER1	3	3 : 0
3.	Robl Gerrit	13775	STPA1	3	3 : 1
4.	Hayden Sebastian	13585	OBER2	3	2 : 2
4.	Reiterlehner Florian	13476	OBER2	3	2 : 2
6.	Pummer Tobias	13969	STPA1	3	1 : 3
7.	Brandl Oliver Mathias	13921	WIES1	2	0 : 2
8.	Zeithofer Jakob	13918	WIES1	3	0 : 3



U18 1. Klasse West 2013/2014

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	St. Peter/Au 1	STPA1	2	2	0	0	6 : 1	20 : 3	6
2.	Oberndorf 1	OBER1	2	1	0	1	4 : 3	12 : 11	4
3.	Scheibbs 1	USCH1	2	0	0	2	0 : 6	0 : 18	2

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
1.	Hackensölnner David	13776	STPA1	2	3 : 0
2.	Stocker Julian	13307	STPA1	2	2 : 0
3.	Reiterlehner Michael	13228	OBER1	2	1 : 1
4.	Hayden Benjamin	13586	OBER1	2	1 : 2
5.	Gheorghe Maximilian	14123	USCH1	2	0 : 2
5.	Karner Benjamin	13651	USCH1	2	0 : 2





Unterliga West 2013/2014

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	St. Peter/Au 1	STPA1	8	7	1	0	47 : 21	157 : 101	23
2.	Ybbs 1	YBBS1	8	6	2	0	48 : 19	165 : 103	22
3.	Randegg 1	RAND1	8	5	0	3	41 : 30	150 : 134	18
4.	Ybbsitz 1	UYBS1	8	3	2	3	35 : 35	137 : 136	16
5.	Scheibbs 1	USCH1	8	3	1	4	34 : 34	136 : 128	15
6.	Hausmening 1	HAUS1	8	2	2	4	32 : 39	137 : 146	14
7.	Waidhofen/Ybbs 1	WAIY1	8	3	0	5	24 : 41	106 : 141	14
8.	Wieselburg 1	WIES1	8	2	0	6	20 : 43	93 : 146	12
9.	Wolfpassing 2	WOLF2	8	1	0	7	25 : 44	111 : 157	10

20

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
1.	Stocker Julian	13307	STPA1	8	19 : 1
2.	Kranzl Ronald	12894	YBBS1	8	17 : 3
3.	Schweiger Michael	11458	UYBS1	6	14 : 2
4.	Zellhofer Michael	12717	WOLF2	8	16 : 6
5.	Fiedler Josef	10234	YBBS1	8	14 : 6
6.	Löwenstein Peter	5270	USCH1	8	14 : 7
7.	Mayerhofer Martin	13167	STPA1	8	13 : 7
8.	Hintersteiner Walter	13057	RAND1	8	14 : 8
8.	Scheibblauer Gerald	11782	RAND1	8	14 : 8
10.	Eder Sebastian	13049	YBBS1	8	12 : 7
11.	Böck Christoph	7919	WAIY1	5	10 : 4
12.	Steinhammer Wolfgang	10102	WIES1	8	11 : 9
13.	Helm Erich	5749	UYBS1	7	11 : 9
14.	Reiterlehner Jakob	12557	USCH1	4	6 : 3
14.	Kamleitner Johann	10114	HAUS1	8	11 : 11
16.	Leodolter Christof	10690	WAIY1	4	6 : 4
16.	Reiter Ferdinand	2955	HAUS1	8	9 : 12
18.	Gamsjäger Thomas	8267	USCH1	8	7 : 11
18.	Stöckler Markus	12478	STPA1	8	7 : 11
20.	Stroblmayr Alexander	6081	RAND1	6	6 : 8
21.	Weiß Johannes	3919	HAUS1	8	6 : 14
22.	Anerinhof Rene	13063	WIES1	8	5 : 13
23.	Raab Klaus	11567	WOLF2	8	5 : 16
24.	Wildling Markus	8114	WAIY1	7	4 : 13
25.	Desch Franz	9316	WAIY1	5	3 : 7
26.	Seyrlehner Leopold	4032	UYBS1	6	3 : 12
27.	Lechner Jakob	13566	WIES1	8	2 : 15
28.	Sturmlechner Christoph	12523	USCH1	4	2 : 8
28.	Gschwandegger Michael	12038	WOLF2	7	2 : 14

Nicht gewertet:

	Pechgraber Daniel	12505	UYBS1	1	1 : 1
	Aigner Stefan	10544	RAND1	2	1 : 4
	Mayr Alois	9315	UYBS1	2	1 : 4
	Dorner Matthias	12039	WOLF2	1	0 : 2
	Wodicka Lukas	12330	UYBS1	1	0 : 2
	Schininger Reinhold	8917	WAIY1	2	0 : 4

Textilpflege & Wäscherei
ROTSCHÄDL

3352 St. Peter/Au - Marktplatz 3
Tel.: 0699/ 128 11 747



VOLKSBANK
ALPENVORLAND
IHRE BERATERBANK



1. Klasse West A 2013/2014

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	Scheibbs 2	USCH2	8	7	1	0	50 : 13	170 : 91	23
2.	Ybbsitz 2	UYBS2	8	6	2	0	48 : 21	166 : 105	22
3.	Reinsberg 1	REIN1	8	6	1	1	45 : 22	159 : 102	21
4.	SG TT Amstetten 3	SGAM3	8	4	0	4	33 : 33	124 : 132	16
5.	Ybbs 2	YBBS2	8	4	0	4	31 : 34	123 : 132	16
6.	St. Peter/Au 2	STPA2	8	4	0	4	31 : 36	128 : 144	16
7.	Randegg 2	RAND2	8	2	0	6	27 : 40	115 : 142	12
8.	Gaming 3	GAMI3	8	1	0	7	22 : 45	121 : 145	10
9.	Wolfpassing 3	WOLF3	8	0	0	8	7 : 50	48 : 161	8

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
1.	Prüller Leo	4835	REIN1	8	17 : 2
2.	Mühlbacher Erich	12976	USCH2	8	16 : 2
3.	Zulechner Christian	13294	USCH2	7	14 : 2
4.	Pechgraber Daniel	12505	UYBS2	6	13 : 3
5.	Blauensteiner Nicolas	13289	STPA2	8	15 : 6
6.	Wodicka Lukas	12330	UYBS2	7	13 : 6
7.	Prigl Josef	12420	RAND2	8	15 : 8
8.	Michaiko Harald	12225	REIN1	8	13 : 7
9.	Kornfeld Robert	12672	USCH2	8	11 : 7
10.	Billaudet Christian	5002	SGAM3	8	13 : 9
11.	Busch Rudolf	11300	YBBS2	8	11 : 8
11.	Tazreiter Raphael	12294	UYBS2	8	11 : 8
13.	Pöhacker Klemens	12261	REIN1	8	9 : 9
14.	Hanusch Dieter	8575	SGAM3	7	7 : 8
15.	Tunc Varujan	9243	GAMI3	6	7 : 8
16.	Eckel Christian	13584	SGAM3	8	6 : 12
17.	Gugler Johannes	13835	STPA2	5	5 : 7
18.	Gerstl Johann	11019	RAND2	8	5 : 14
19.	Piringer Hermann	2777	YBBS2	4	3 : 6
20.	Glösmann Felix	12488	WOLF3	8	3 : 13
21.	Hubegger Leopold	7552	RAND2	8	3 : 14
22.	Huber Leopold	9460	YBBS2	7	3 : 13
23.	Wimmer Matthias	12957	STPA2	4	2 : 7
24.	Nadler Markus	12691	GAMI3	5	2 : 9
25.	Falkensteiner Felix	12323	WOLF3	7	2 : 13
26.	Czihak David	11361	GAMI3	5	2 : 10
27.	Czihak Thomas	11934	GAMI3	6	1 : 12
28.	Sonnleitner Peter	11658	WOLF3	7	0 : 14



EASY DRIVERS KHAYLL

St. Peter / Au

Nicht gewertet:

Berger Markus	9295	STPA2	1	3 : 0
Reiterlehner Jakob	12557	USCH2	1	3 : 0
Riedl Reinhard	10927	YBBS2	1	2 : 0
Schmutzer Stephan	9300	STPA2	1	2 : 0
Lindner Michael	10650	YBBS2	3	6 : 1
Hable Christoph	10155	GAMI3	2	5 : 1
Mayr Alois	9315	UYBS2	3	3 : 4
Schnederle Reinhard	5368	SGAM3	1	2 : 1
Gugler Gerhard	13555	STPA2	2	2 : 3
Hackensöllner David	13776	STPA2	1	1 : 1
Polt Norbert	12795	STPA2	2	1 : 4



2. Klasse West B 2013/2014

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	Allhartsberg 3	ALLH3	8	6	2	0	47 : 19	150 : 80	22
2.	Haag 2	HAAG2	8	6	1	1	42 : 24	147 : 102	21
3.	Scheibbs 4	USCH4	8	5	1	2	36 : 28	130 : 119	19
4.	St. Peter/Au 3	STPA3	8	3	5	0	43 : 34	162 : 137	19
5.	Gottdorf-Persenbeug 2	GOTS2	8	4	1	3	39 : 32	142 : 127	17
6.	Oberndorf 6	OBER6	8	2	1	5	25 : 40	116 : 141	13
7.	Nibelungengau 2	NIBE2	8	2	0	6	27 : 39	113 : 142	12
8.	Ybbs 3	YBBS3	8	1	1	6	26 : 43	114 : 154	11
9.	Wolfpassing 5	WOLF5	8	0	2	6	20 : 46	86 : 158	10

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
1.	Brunner Nicole	91548	GOTS2	8	22 : 2
2.	Hausberger Johann	6939	ALLH3	8	18 : 2
3.	Hackensöliner David	13776	STPA3	6	15 : 2
4.	Selinger Michael	13537	HAAG2	8	16 : 5
5.	Hausberger Thomas	11863	ALLH3	6	11 : 3
6.	Haunold Markus	11218	HAAG2	8	12 : 6
7.	Reiterlehner Walter	12681	USCH4	7	11 : 6
7.	Rumpl Gerhard	8378	ALLH3	7	11 : 6
9.	Türschel Anja	91566	GOTS2	8	12 : 9
10.	Karner Thomas	12895	NIBE2	8	11 : 9
11.	Schamer Alfred	11012	OBER6	8	10 : 10
11.	Schroll Josef	10651	NIBE2	8	10 : 10
11.	Dorningner Werner	12891	USCH4	8	9 : 9
14.	Detter Roman	5458	HAAG2	8	9 : 10
15.	Panholzer Markus	13334	STPA3	4	7 : 4
16.	Hader Ferdinand	5395	USCH4	5	6 : 5
17.	Brandecker Tobias	13572	STPA3	5	8 : 7
18.	Etinger Manfred	11560	WOLF5	8	7 : 11
19.	Hainböck Günter	10054	YBBS3	7	6 : 9
20.	Fischer-Colbrie Axel	2239	USCH4	4	5 : 5
21.	Kranzl Johann	12997	NIBE2	7	5 : 10
22.	Robl Gerrit	13775	STPA3	5	6 : 9
23.	Schragl Herbert	11564	WOLF5	8	5 : 15
24.	Schweiger Roman	12611	OBER6	7	4 : 11
25.	Busch Stephanie	91463	YBBS3	8	5 : 16
26.	Gerstl Robert	13782	OBER6	7	3 : 11
27.	Lambichler Rene	13824	YBBS3	6	3 : 11
28.	Schamer Herbert	12223	WOLF5	7	3 : 14
29.	Bauer Helfried	13027	STPA3	4	2 : 9
30.	Höller Wilfried	11190	GOTS2	8	0 : 18

Studio für Hören & Sehen
glanzwerk

Nicht gewertet:

Deckelmann Bernhard	8909	OBER6	1	3 : 0
Riedl Reinhard	10927	YBBS3	2	5 : 1
Györök Dominik	12419	YBBS3	1	2 : 1
Stöhr Karl	7165	OBER6	1	1 : 1
Egger Oswald	12751	WOLF5	1	1 : 2
Hausberger Friedrich	6860	ALLH3	1	0 : 2
Seiberl Markus	13581	NIBE2	1	0 : 3

PETER KRIENER

Wohnviertelpartner

Kaufpark A1 - Ausstellung St.Valentin

An der Bahn 42. 3352 St.Peter in der Au.
tel.: 07477/440 55. mobil: 0664/281 07 35.
email: peter.kriener@gmx.at.

ganz.
schön.
lebens
wert.





2. Klasse West A 2013/2014

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	Reinsberg 2	REIN2	9	7	2	0	52 : 25	181 : 106	25
2.	Hausmening 2	HAUS2	9	6	1	2	48 : 30	166 : 128	22
3.	St. Georgen/Ybbsfelde 1	STGY1	9	5	1	3	45 : 35	162 : 137	20
4.	Wieselburg 2	WIES2	9	3	3	3	40 : 41	164 : 155	18
5.	Gottsdorf-Persenbeug 3	GOTS3	9	4	1	4	38 : 39	146 : 144	18
6.	Böhlerwerk 1	BÖHL1	9	4	1	4	35 : 43	133 : 160	18
7.	St. Peter/Au 4	STPA4	9	3	2	4	35 : 42	140 : 158	17
8.	Neustadt/Donau 1	NSTL1	9	3	1	5	38 : 45	145 : 170	16
9.	Wolfpassing 4	WOLF4	9	2	2	5	33 : 45	137 : 173	15
10.	Hofamt Priel 1	PRIE1	9	0	2	7	33 : 52	137 : 180	11

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
1.	Brüller Harald	12645	REIN2	9	23 : 1
2.	Denk Ewald	8244	HAUS2	8	23 : 1
3.	Mikschovsky Josef	11189	PRIE1	9	21 : 5
4.	Prazojenka Nico	13058	WIES2	9	20 : 6
5.	Prigl Manuel	13046	STGY1	8	16 : 5
6.	Bierbaumer Uli	11693	GOTS3	9	16 : 6
7.	Gugler Gerhard	13555	STPA4	6	11 : 4
8.	Baumgartner Markus	12070	GOTS3	9	16 : 9
9.	Steyrer Christian	4589	HAUS2	9	14 : 8
10.	Zeilinger Rudolf	9893	NSTL1	9	15 : 9
11.	Altmüller Kurt	13044	STGY1	9	14 : 9
12.	Brandecker Robert	13333	STPA4	7	11 : 6
13.	Schneckenreiter Peter	9920	BÖHL1	8	14 : 9
14.	Dorner Matthias	12039	WOLF4	9	14 : 11
15.	Daurer Rudolf	12644	REIN2	7	10 : 7
16.	Nenning Karl	9889	NSTL1	9	14 : 13
17.	Brandl Helmut	13814	WIES2	9	10 : 12
18.	Sturmlehner Martin	11659	WOLF4	9	9 : 13
19.	Jungwirth Fabian	13280	WOLF4	9	8 : 14
20.	Heigl Franz	9299	REIN2	8	7 : 13
21.	Grosser Wolfgang	9916	BÖHL1	7	6 : 11
22.	Schönbichler Franz	11191	PRIE1	9	6 : 19
23.	Ecker Josef	9650	HAUS2	5	4 : 8
23.	Illetschko Christian	13292	NSTL1	9	5 : 18
25.	Bürscher Robert	11606	WIES2	9	5 : 19
26.	Blauensteiner Manfred	12473	STPA4	5	3 : 9
27.	Bierbaumer Karl	11687	GOTS3	9	3 : 18
28.	Kitzmüller Johannes	9705	HAUS2	5	2 : 9
29.	Goldhalmseider Peter	9914	BÖHL1	7	2 : 14
30.	Vinkov Karl-Heinz	12476	STPA4	5	0 : 11
31.	Schadenhofer Josef	11192	PRIE1	9	0 : 25

Nicht gewertet:

Eder Hermann	12411	STGY1	3	5 : 2
Grosser Alexander	9915	BÖHL1	4	7 : 4
Unterberger Josef	12897	STPA4	4	7 : 4
Wolmersdorfer Johannes	9744	REIN2	2	3 : 2
Pöcksteiner Fabian	12502	STGY1	4	4 : 7
Berger Hans-Peter	9745	REIN2	1	1 : 1
Kudelik Rudolf	12412	STGY1	3	1 : 8

GASTHAUS



WIMMER

Gutbürgerliche Küche in St. Peter/Au

SPANFERKELGRILL

Qualität und Frische
aus eigener Schlachtung!

Fleischerei
Max STUNDNER
Weistrach 4 * 07477/448 80



Hauseigene Schlachtung
Langzeitpökellung
Plattenservice

Der König unter den Fürsten ist der Stundner mit seinen Würsten!



RAUMAUSSTATTUNG UND SONNENSCHUTZ **SCHNECKENREITHER**



3. Klasse West A 2013/2014

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	Oberndorf 7	OBER7	10	8	2	0	60 : 25	197 : 116	28
2.	Randegg 3	RAND3	10	7	1	2	53 : 30	181 : 127	25
3.	Wallsee 1	WALL1	10	7	1	2	49 : 40	183 : 165	25
4.	Haag 3	HAAG3	10	7	0	3	51 : 33	183 : 124	24
5.	Biberbach 1	BIBA1	10	6	1	3	54 : 30	185 : 117	23
6.	St. Anton/Jaßnitz 1	STAJ1	10	4	2	4	47 : 41	176 : 162	20
7.	St. Peter/Au 5	STPA5	10	4	1	5	44 : 43	171 : 162	19
8.	Scheibbs 5	USCH5	10	3	1	6	32 : 50	134 : 182	17
9.	Gottsdorf-Persenbeug 4	GOTS4	10	2	1	7	34 : 55	128 : 191	14
10.	Nibelungengau 3	NIBE3	10	1	0	9	21 : 59	102 : 198	12
11.	Hofamt Priel 2	PRIE2	10	1	0	9	21 : 60	100 : 196	12

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
1.	Aigner Andreas	11387	BIBA1	10	25 : 1
2.	Hintersteiner Markus	13681	OBER7	10	23 : 3
3.	Studirach Katrin	91599	RAND3	8	19 : 2
4.	Schmid Robert	11690	GOTS4	9	22 : 4
5.	Heimberger Thomas	14140	HAAG3	10	19 : 5
6.	Gradwohl Franz	7362	WALL1	10	20 : 7
7.	Danner Johann	13138	STAJ1	7	14 : 4
8.	Demirovic Memnun	14144	HAAG3	10	17 : 9
8.	Reiterlehner Florian	13476	OBER7	10	17 : 9
10.	Steinbichler Stefan	12560	BIBA1	9	13 : 8
11.	Mitterauer Christoph	13135	STAJ1	8	13 : 8
11.	Scheinhart Martina	91356	RAND3	9	13 : 9
11.	Hayden Sebastian	13585	OBER7	10	13 : 10
14.	Mayrhofer Harald	13165	STPA5	9	14 : 10
15.	Aigner Johann	12898	STPA5	10	14 : 12
16.	Fenzl Johann	13137	STAJ1	10	13 : 12
17.	Kornmüller Josef	7363	WALL1	10	11 : 15
18.	Höllmüller August	13901	USCH5	9	10 : 13
19.	Gamsjäger Martin	14108	USCH5	5	6 : 5
20.	Gruberbauer Helmuth	11758	NIBE3	9	8 : 13
21.	Wimmer Ferdinand	13166	STPA5	8	8 : 12
22.	Wagner Christian	12932	PRIE2	6	7 : 8
23.	Buchebner Johann	12890	USCH5	8	7 : 12
24.	Gebetsberger Roland	13916	PRIE2	10	6 : 18
25.	Hendler Hermann	14110	USCH5	7	5 : 12
26.	Hessler Christian	13246	HAAG3	7	4 : 10
27.	Dorner Manuel	13855	PRIE2	10	5 : 18
28.	Kandler Peter	11823	NIBE3	9	4 : 16
29.	Schadenhofer Josef	12387	GOTS4	6	4 : 12
30.	Wippel Anton	14101	NIBE3	5	3 : 8
31.	Kisler Ernst	13615	RAND3	6	3 : 12
32.	Reitmayr Ewald	11692	GOTS4	6	1 : 13

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
	Mittlerer Bernhard	11848	GOTS4	2	3 : 3
	Krensllehner Martin	13605	BIBA1	4	3 : 7
	Böcksteiner Roman	14077	RAND3	2	2 : 3
	Jaksch Tobias	13561	WALL1	2	2 : 3
	Lorenz Thomas	12508	STPA5	2	2 : 3
	Mikschovsky Gerald	13915	PRIE2	3	2 : 5
	Fuchs Philipp	12388	STAJ1	1	1 : 2
	Nitsche Ingolf	12942	NIBE3	1	1 : 2
	Bräu Konstantin	13573	STPA5	1	0 : 2
	Fürst Michael	14079	GOTS4	1	0 : 2
	Hackl Dominik	13887	STAJ1	1	0 : 2
	Lechner Gerald	13417	RAND3	1	0 : 2
	Nagl Franz	13857	PRIE2	1	0 : 2
	Schroll Anneliese	91885	NIBE3	1	0 : 2
	Teufel Georg	13295	USCH5	1	0 : 2
	Fuchs Nathalie	91672	GOTS4	1	0 : 3
	Leitner Hans	11385	BIBA1	1	0 : 3
	Leitner Fritz	11383	BIBA1	1	0 : 3
	Pieber Herbert	13141	STAJ1	1	0 : 3
	Rupp Simon	14078	GOTS4	1	0 : 3
	Schmid Natalie	91691	GOTS4	1	0 : 3
	Füsselberger Patrick	13886	STAJ1	2	0 : 6
	Schütz Walter	14102	NIBE3	3	0 : 8

Nicht gewertet:

Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
Aigner Stefan	10544	RAND3	1	2 : 0
Aschauer Franz	12871	WALL1	4	8 : 3
Stadler Christian	12872	WALL1	4	5 : 5
Wagner Manfred	13604	BIBA1	4	4 : 4
Seiberl Markus	13581	NIBE3	2	3 : 2
Hintermayer Oliver	14143	HAAG3	3	3 : 4

Fliesenstube

Beratung
Planung
Verlegung



4463 GROSSRAMING

Tel. 07254/7568 Fax 07254/20520
fliesenstube@aon.at www.fliesenstube.at



Gasthof
Schafelner – Maderthaner

3351 Weistrach 5 - 07477/ 423 64



3. Klasse West B 2013/2014

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	Ybbsitz 3	UYBS3	9	9	0	0	56 : 12	177 : 67	27
2.	Scheibbs 6	USCH6	9	7	1	1	51 : 21	171 : 92	24
3.	Wieselburg 3	WIES3	9	7	0	2	46 : 25	158 : 112	23
4.	St. Peter/Au 6	STPA6	9	4	2	3	41 : 39	149 : 138	19
5.	Wolfpassing 6	WOLF6	9	4	2	3	38 : 38	144 : 141	19
6.	Hausmening 3	HAUS3	9	4	1	4	39 : 39	149 : 152	18
7.	SG TT Amstetten 5	SGAM5	9	2	1	6	32 : 46	131 : 165	14
8.	Waidhofen/Ybbs 3	WAIY3	9	1	2	6	34 : 48	146 : 173	13
9.	Reinsberg 3	REIN3	9	1	1	7	22 : 54	91 : 192	12
10.	St. Anton/Jefnitz 2	STAJ2	9	0	2	7	18 : 55	94 : 178	11

25

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
1.	Zamarin Ernst	1917	UYBS3	9	21 : 0
2.	Berger Markus	9295	STPA6	7	17 : 1
3.	Eckel Thomas	14072	USCH6	9	18 : 4
4.	Kronister Gerhard	13383	USCH6	8	15 : 3
5.	Kapusta Wolfgang	10593	HAUS3	9	20 : 5
6.	Baumböck Elisabeth	91487	WIES3	5	12 : 2
7.	Prüller Michael	12711	UYBS3	9	14 : 5
8.	Zeitelhofer Thomas	13802	WIES3	9	14 : 6
9.	Reichartzeder Tobias	12768	UYBS3	8	11 : 5
10.	Egger Oswald	12751	WOLF6	9	15 : 8
11.	Schalk Erhard	7880	WAIY3	8	15 : 8
12.	Zelthofer Wolfgang	13565	WIES3	9	11 : 8
13.	Daurer Franz	12643	REIN3	8	11 : 10
14.	Eckel Christoph	14109	USCH6	9	9 : 10
15.	Pummer Tobias	13969	STPA6	8	11 : 12
16.	Bleiner Johann	7699	HAUS3	8	6 : 13
17.	Teufel Manfred	13107	REIN3	9	6 : 16
18.	Konecny Paul	12358	WAIY3	5	5 : 8
19.	Zuzmann Herbert	10755	WAIY3	6	5 : 10
19.	Gschneidner Robert	8653	WAIY3	8	6 : 16
21.	Rasch Rene	13140	STAJ2	7	5 : 12
22.	Schagerl Martin	13139	STAJ2	9	5 : 16
22.	Wippl Andreas	13953	STAJ2	9	5 : 16
24.	Lasselsberger Heinz	13453	WOLF6	6	3 : 11
25.	Gerstl Benjamin	13237	REIN3	8	3 : 16
26.	Brandl Siegfried	5959	SGAM5	7	3 : 15
27.	Hader Andreas	14191	SGAM5	5	2 : 10

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
	Ludwig Florian	13968	STPA6	4	3 : 9
	Dancs Robert	13521	SGAM5	3	2 : 5
	Alexandru David	12222	WOLF6	2	1 : 3
	Berger Patrick	14208	SGAM5	1	1 : 2
	Hauss Johann	7617	WOLF6	4	1 : 9
	Tanzer Johannes	13676	UYBS3	1	0 : 1
	Brückner Markus	9601	SGAM5	1	0 : 2
	Hackl Patrick	13885	STAJ2	1	0 : 2
	Binder Michael	13748	HAUS3	2	0 : 4
	Prüller Gabriel	14164	REIN3	1	0 : 3
	Döcker Hannah	91891	STPA6	3	0 : 8

Nicht gewertet:

	Hauss Robert	8848	WOLF6	4	11 : 0
	Klein Joachim	8248	SGAM5	4	10 : 1
	Prankl Leopold	13061	WIES3	4	6 : 3
	Schildberger Roman	11565	WOLF6	2	3 : 2
	Denk Harald	4986	HAUS3	3	4 : 4
	Steiner David	13507	SGAM5	4	4 : 6
	Pislaru Mihail	13590	HAUS3	1	2 : 1
	Weinmesser Gerald	13136	STAJ2	1	2 : 1
	Hameseder Markus	12152	SGAM5	2	3 : 3
	Polt Norbert	12795	STPA6	2	2 : 2
	Krahofer Thomas	13765	HAUS3	4	3 : 7
	Robl Ralf	14049	STPA6	3	2 : 4



Café – Konditorei

Beranek

Jochen Beranek • St. Peter/Au • Tel. 0 74 77 / 424 52